

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 23. Februar 2015

Sonja, Konrad & Max: Die neuen Botschafter der Schweizer Bauern

Die Kampagne im Edelweisslook von „Gut, gibt's die Schweizer Bauern“ bekommt tierische Verstärkung: Eine Kuh, ein Geissbock, ein Hofhund sowie ein Milan sagen in der neuen Plakatkampagne, wie sie die Arbeit der einheimischen Bauernfamilien beurteilen.

Die Edelweiss-Kampagne von „Gut, gibt's die Schweizer Bauern“ bekommt tierische Verstärkung. Die braune Milchkuh Sonja, der Geissbock Konrad, der Hofhund Max sowie ein Rotmilan sagen, was sie auf dem Hof sehen und welche Leistungen die Bauernfamilien erbringen: Sie produzieren hochwertige Lebensmittel, sie gehen umsichtig mit den natürlichen Ressourcen um, sie sorgen für eine hohe Artenvielfalt und sie prägen mit ihrer Arbeit das Landschaftsbild der Schweiz. Die neuen Plakate mit den Hoftieren lösen vier Fernsehspots ab, die in den Jahren 2011-14 liefen. Sie lehnen sich wieder mehr an die Vorgängerkampagne von 2006-10 an, als landwirtschaftsferne Prominente im Bauernhemd sich ebenfalls auf Plakaten über die Schweizer Landwirtschaft äussersten. Das Ziel von „Gut, gibt's die Schweizer Bauern“ ist unverändert: Die Schweizer Bevölkerung über die Mehrwerte der einheimischen Produktion informieren und sie motivieren, diese trotz höheren Preisen aus Überzeugung zu kaufen.

Die neuen Plakate – mit dem seit 1998 bewährten Slogan und dem Keyvisual des Edelweisshemds – sind ab heute in der ganzen Schweiz zu sehen. Die Tierköpfe als Teaser haben in den Städten Zürich, Basel, Bern und Lausanne bereits seit vier Tagen für Gesprächsstoff gesorgt. Das dürfte hoffentlich auch in Zukunft der Fall sein, denn Sonja, Konrad und Max werden online ([Internet](#), [Facebook](#), [Instagram](#)) und in der Begleitkommunikation vielfältig präsent sein. Die drei Hoftiere sind übrigens keine Phantasieprodukte, sondern leben zusammen auf dem Bauernhof der Familie Hensler in Einsiedeln im Kanton Schwyz. Die Hoftierkampagne ist eine Idee der Zürcher Werbeagentur Karling, die sich damit in einem Wettbewerb gegen drei andere Mitbewerber durchsetzte.

Die Plakate sind eine Massnahme der Gesamtkampagne von „Gut, gibt's die Schweizer Bauern.“ Diese umfasst weitere Projekte wie den 1. August-Brunch, Messeauftritte, Stallvisite, Schule auf dem Bauernhof, die Direktvermarktungsplattform „Vom Hof“, Lockpfosten, Internetauftritt, Broschüren sowie Werbeartikel und den Shirtshop im Edelweisslook. Das Ziel ist es, die neue Mediakampagne in den nächsten vier Jahren mit weiteren Hoftieren zu ergänzen und die damit verbundenen Aktivitäten auszubauen. Gut, wissen die Bäuerinnen und Bauern, wie man gute Werbung macht!

Rückfragen:

Sandra Helfenstein, Leiterin Kommunikation SBV, Tel. 056 462 52 21, Mobile 079 826 89 75

Markus Rediger, Landw. Informationsdienst LID, Tel. 031 359 59 80, Mobile 079 407 95 52

Martine Bailly, Agence d'information agricole romande Agir, Tel. 021 613 11 31, Mobile 079 679 72 09

www.landwirtschaft.ch/hoftiere

